



Zu nah am Brutplatz – Mittelmeermöwe attackiert Mäusebussard

Beitrag

Naturbeobachtungen am Chiemsee –

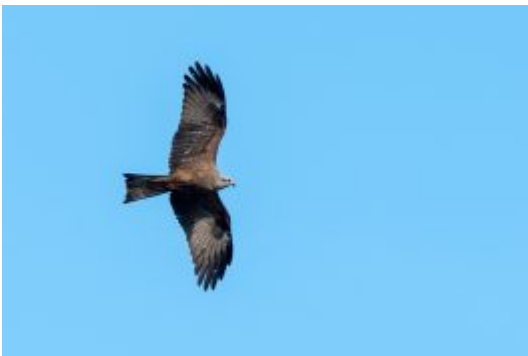
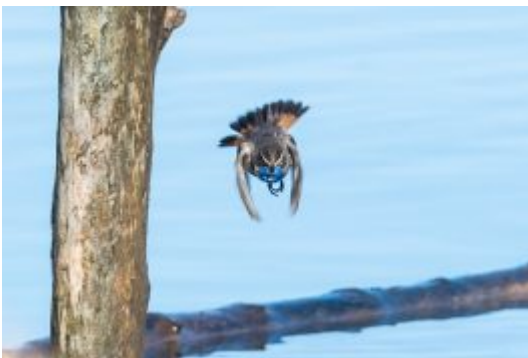
Immer noch frostige Morgenstunden

Auch wenn sich die ersten Frühlingsboten schon lange zeigen, beginnen die Morgenstunden immer noch sehr kalt und der Boden ist mit Reif überzogen. Ein Hausrotschwanz nutzt die ersten wärmenden Sonnenstrahlen am Ufer des Strandbades Schraml um sich zu wärmen. An der Hirschauerbucht trällern Blaukehlchen ihre Lieder und präsentieren sich stolz. Die Blässhühner verteidigen ihre Reviere und vereinzelt wird schon mit dem Nestbau begonnen. Die Bergpieper verharren noch wartend im Flachland, bis auch im Gebirge der Frühling Einzug hält. Ein paar Löffelenten zeigen sich regelmäßig vor dem Turm, sowie Zilpzalp und Rotkehlchen. Immer wieder patrolieren Greifvögel über der Bucht, wie Sperber, Schwarzmilan und Mäusebussard, letzterer wurde von einer Mittelmeermöwe attackiert als er deren Brutplatz zu nahe kam.

Text und Fotos: Thomas Alberer









Natur. Erlebnis. Chiemsee
www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de

Fotodalbum
Fotogeschichten

mit einem Klick!
zu mehr als 6.000 Fotos im Fotoalbum und über 900 Fotogeschichten
zu einzelnen Themen – ein Service der Chiemseeagenda



BRUDER KONRAD

MIT GROSSEM VERTRAUEN

**VOLKSTHEATER
BAD ENDORF**

20.05. - 23.06. 2024

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Badeplatz Schraml
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Grabenstätt
5. Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht



6. Vogelbeobachtung